

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023





Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023
Erstellungsdatum:	22. Juni 2023
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, Juni 2023

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	95.509	93.722	91.357	-2.365	-2,5	-4.152	-4,3
einmündend	25.066	25.285	25.293	8	0,0	227	0,9
noch suchend							
unversorgt	35.192	32.892	32.196	-696	-2,1	-2.996	-8,5
mit Alternative	10.175	10.042	9.881	-161	-1,6	-294	-2,9
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	25.076	25.503	23.987	-1.516	-5,9	-1.089	-4,3
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	60.317	60.830	59.161	-1.669	-2,7	-1.156	-1,9
Berufsausbildungsstellen	98.554	103.938	102.195	-1.743	-1,7	3.641	3,7
betrieblich	97.792	102.975	100.962	-2.013	-2,0	3.170	3,2
dar. noch unbesetzt	42.631	50.650	51.979	1.329	2,6	9.348	21,9
außerbetrieblich ²⁾	762	963	1.233	270	28,0	471	61,8
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	98	91	90	-1	x	-7	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	83	65	62	-3	x	-21	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

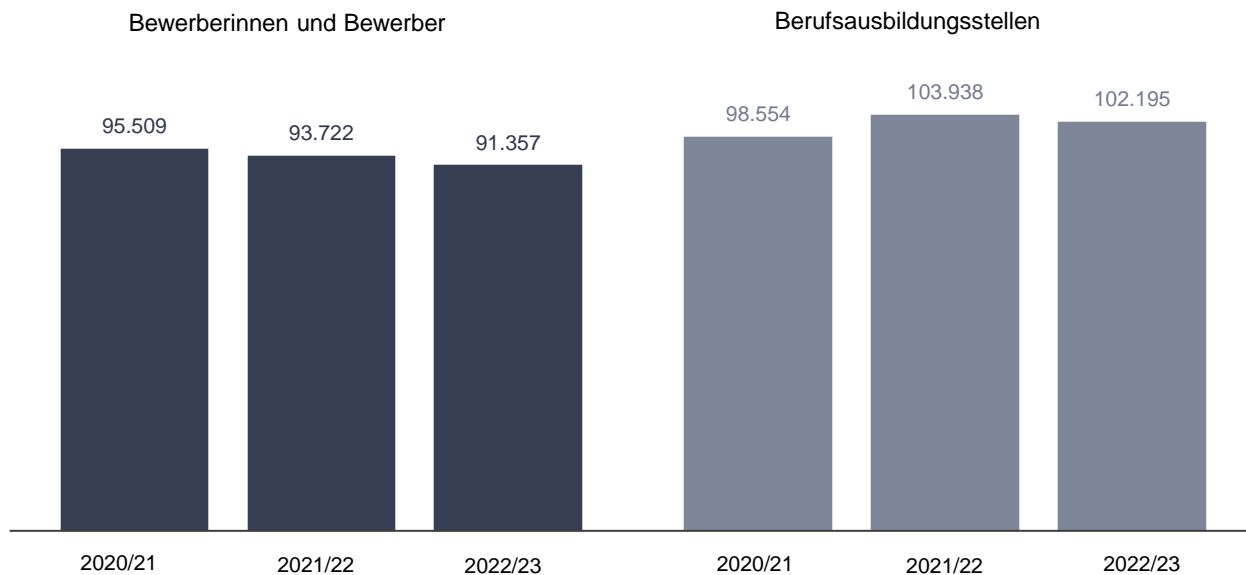
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/22 oder 2022/23 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	91.357	100,0	57.969	33.388	-2.365	-2,5	-4.152	-4,3
Alter								
unter 20 Jahre	57.571	63,0	36.562	21.009	693	1,2	2.810	5,1
20 bis unter 25 Jahre	26.980	29,5	17.136	9.844	-2.865	-9,6	-6.250	-18,8
25 Jahre und älter	6.806	7,4	4.271	2.535	-193	-2,8	-711	-9,5
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	72.956	79,9	46.345	26.611	-2.503	-3,3	-4.238	-5,5
Ausländerinnen und Ausländer	18.401	20,1	11.624	6.777	138	0,8	86	0,5
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	6.745	7,4	4.516	2.229	-373	-5,2	-591	-8,1
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.430	1,6	1.006	424	26	1,9	112	8,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3.359	3,7	2.206	1.153	13	0,4	308	10,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.589	1,7	1.063	526	-22	-1,4	21	1,3
Hauptschulabschluss	21.129	23,1	14.514	6.615	-504	-2,3	-1.538	-6,8
Realschulabschluss	35.620	39,0	22.974	12.646	-54	-0,2	4	0,0
(Fach-)Hochschulreife	27.759	30,4	15.954	11.805	-1.900	-6,4	-2.944	-9,6
keine Angabe	5.260	5,8	3.464	1.796	115	2,2	305	6,2
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	46.038	50,4	29.237	16.801	812	1,8	1.887	4,3
Berufsbildende Schulen	36.475	39,9	23.014	13.461	-2.488	-6,4	-3.846	-9,5
Hochschulen und Akademien	4.212	4,6	2.719	1.493	-213	-4,8	-950	-18,4
sonstige Schulen	3.541	3,9	2.344	1.197	-445	-11,2	-1.116	-24,0
keine Angabe	1.091	1,2	655	436	-31	-2,8	-127	-10,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	48.014	52,6	30.458	17.556	-392	-0,8	2.117	4,6
in den Vorjahren	42.115	46,1	26.811	15.304	-2.543	-5,7	-6.946	-14,2
keine Angabe	1.228	1,3	700	528	570	86,6	677	122,9
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	38.688	42,3	25.104	13.584	-3.133	-7,5	-6.974	-15,3
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	34.004	37,2	22.030	11.974	-3.046	-8,2	-6.984	-17,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungsuche

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	38.688	100,0	25.104	13.584	-3.133	-7,5	-6.974	-15,3
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	34.004	87,9	22.030	11.974	-3.046	-8,2	-6.984	-17,0
einmündend	7.304	18,9	4.729	2.575	-105	-1,4	-284	-3,7
andere ehemalige	11.090	28,7	7.139	3.951	-906	-7,6	-1.699	-13,3
mit Alternative	8.958	23,2	5.902	3.056	-1.694	-15,9	-2.796	-23,8
unversorgt	6.652	17,2	4.260	2.392	-341	-4,9	-2.205	-24,9
Alter								
unter 20 Jahre	16.124	41,7	10.444	5.680	-629	-3,8	-1.663	-9,3
20 bis unter 25 Jahre	18.210	47,1	11.829	6.381	-2.261	-11,0	-4.774	-20,8
25 Jahre und älter	4.354	11,3	2.831	1.523	-243	-5,3	-537	-11,0
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	30.842	79,7	19.909	10.933	-2.711	-8,1	-6.122	-16,6
Ausländerinnen und Ausländer	7.846	20,3	5.195	2.651	-422	-5,1	-852	-9,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	3.127	8,1	2.212	915	-182	-5,5	-346	-10,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	924	2,4	647	277	24	2,7	77	9,1
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.418	6,3	1.604	814	10	0,4	290	13,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	795	2,1	534	261	-28	-3,4	-31	-3,8
Hauptschulabschluss	8.633	22,3	5.974	2.659	-752	-8,0	-1.670	-16,2
Realschulabschluss	14.214	36,7	9.249	4.965	-573	-3,9	-1.987	-12,3
(Fach-)Hochschulreife	11.908	30,8	7.227	4.681	-1.729	-12,7	-3.328	-21,8
keine Angabe	3.138	8,1	2.120	1.018	-51	-1,6	42	1,4
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	12.916	33,4	8.340	4.576	-713	-5,2	-1.633	-11,2
Berufsbildende Schulen	21.393	55,3	13.835	7.558	-1.864	-8,0	-3.843	-15,2
Hochschulen und Akademien	2.027	5,2	1.360	667	-213	-9,5	-692	-25,5
sonstige Schulen	1.962	5,1	1.338	624	-283	-12,6	-642	-24,7
keine Angabe	390	1,0	231	159	-60	-13,3	-164	-29,6
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	9.550	24,7	6.143	3.407	-786	-7,6	-1.379	-12,6
in den Vorjahren	28.844	74,6	18.794	10.050	-2.478	-7,9	-5.699	-16,5
keine Angabe	294	0,8	167	127	131	80,4	104	54,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	18.401	100,0	11.624	6.777	138	0,8	86	0,5
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	6.745	36,7	4.516	2.229	-373	-5,2	-591	-8,1
Alter								
unter 20 Jahre	9.916	53,9	6.317	3.599	804	8,8	1.727	21,1
20 bis unter 25 Jahre	6.079	33,0	3.873	2.206	-583	-8,8	-1.324	-17,9
25 Jahre und älter	2.406	13,1	1.434	972	-83	-3,3	-317	-11,6
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	100	0,5	67	33	-9	-8,3	5	5,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	275	1,5	172	103	9	3,4	35	14,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	396	2,2	233	163	3	0,8	-	-
Hauptschulabschluss	5.928	32,2	4.010	1.918	99	1,7	-22	-0,4
Realschulabschluss	6.689	36,4	4.198	2.491	214	3,3	555	9,0
(Fach-)Hochschulreife	4.153	22,6	2.361	1.792	-129	-3,0	-354	-7,9
keine Angabe	1.235	6,7	822	413	-49	-3,8	-93	-7,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	7.510	40,8	4.597	2.913	533	7,6	823	12,3
Berufsbildende Schulen	8.421	45,8	5.522	2.899	-208	-2,4	-44	-0,5
Hochschulen und Akademien	888	4,8	499	389	-68	-7,1	-313	-26,1
sonstige Schulen	1.110	6,0	734	376	-106	-8,7	-332	-23,0
keine Angabe	472	2,6	272	200	-13	-2,7	-48	-9,2
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	9.687	52,6	6.047	3.640	341	3,6	1.193	14,0
in den Vorjahren	8.212	44,6	5.299	2.913	-379	-4,4	-1.304	-13,7
keine Angabe	502	2,7	278	224	176	54,0	197	64,6
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	7.846	42,6	5.195	2.651	-422	-5,1	-852	-9,8
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	6.284	34,2	4.163	2.121	-359	-5,4	-666	-9,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	91.357	-2,5	32.196	-2,1	100.962	-2,0	51.979	2,6	90	-1	62	-3
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	347	14,5	85	4,9	97	-4,9	39	-22,0	358	61	218	56
112 Tierwirtschaft	7	-12,5	4	100,0	6	20,0	4	-	117	-43	100	x
113 Pferdewirtschaft	151	-3,2	48	-28,4	52	-	32	18,5	290	-10	150	-98
114 Fischwirtschaft	5	.x	*	-	3	-57,1	*	-50,0	167	x	x	x
115 Tierpflege	472	-14,0	171	-27,8	66	13,8	22	-12,0	715	-231	777	-171
116 Weinbau	*	-33,3	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	165	25,0	54	42,1	70	70,7	14	133,3	236	-86	386	-248
121 Gartenbau	1.377	-6,4	493	-7,3	868	-8,2	471	-2,9	159	3	105	-5
122 Floristik	249	-8,1	95	-16,7	83	-17,8	41	-24,1	300	32	232	21
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	3	-	*	-	5	-16,7	4	-33,3	60	60	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	13	-40,9	4	-50,0	102	-17,1	76	5,6	13	-5	5	-6
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	8	-11,1	*	-66,7	53	-36,1	38	-37,7	15	4	x	x
214 Industrielle Keramikerstell.,-verarbeit	4	-20,0	*	-66,7	15	7,1	11	-	27	-9	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	101	-22,9	26	-16,1	537	-3,8	333	-2,3	19	-5	8	-1
222 Farb- und Lacktechnik	547	-12,5	227	-11,7	388	9,9	219	19,7	141	-36	104	-37
223 Holzbe- und -verarbeitung	2.245	-2,9	814	2,5	896	-9,8	426	-2,1	251	18	191	9
231 Papier- und Verpackungstechnik	50	4,2	17	-	168	3,7	108	12,5	30	0	16	-2
232 Technische Mediengestaltung	893	8,1	352	11,4	276	-18,3	86	-28,3	324	79	409	146
233 Fototechnik und Fotografie	166	-2,9	64	8,5	65	3,2	24	-7,7	255	-16	267	40
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	66	-1,5	25	-10,7	280	6,9	176	23,1	24	-2	14	-5
241 Metallerzeugung	109	-5,2	40	14,3	326	3,5	199	19,2	33	-3	20	-1
242 Metallbearbeitung	968	1,0	300	-2,6	1.906	16,3	1.084	23,9	51	-8	28	-8
243 Metalloberflächenbehandlung	30	-14,3	11	-31,3	193	14,2	104	-3,7	16	-5	11	-4
244 Metallbau und Schweißtechnik	897	-7,3	250	-22,6	1.326	-0,5	816	6,4	68	-5	31	-11
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	260	-8,1	77	2,7	823	5,4	433	-3,1	32	-5	18	1
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.440	-7,6	786	-2,6	2.973	3,6	1.483	14,3	82	-10	53	-9
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	5.922	-8,0	2.067	-9,7	3.539	3,1	1.714	11,4	167	-20	121	-28
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	1.067	4,2	291	-4,9	2.012	11,2	849	25,0	53	-4	34	-11
262 Energietechnik	3.848	11,1	1.277	7,8	3.746	1,5	1.738	5,8	103	9	73	1
263 Elektrotechnik	848	-8,8	319	-3,9	1.201	4,6	418	-21,1	71	-10	76	14
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.342	2,0	435	5,3	1.229	12,2	520	17,6	109	-11	84	-10
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	6	100,0	*	-	38	22,6	19	-5,0	16	6	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	15	-48,3	6	-14,3	137	3,8	82	-	11	-11	7	-1
282 Textilverarbeitung	144	-0,7	65	30,0	95	-	48	-7,7	152	-1	135	39
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	52	4,0	16	-	99	-8,3	60	-9,1	53	6	27	2
291 Getränkeherstellung	27	-12,9	9	-18,2	46	58,6	13	-13,3	59	-48	69	-4
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	604	-2,9	225	-2,2	1.777	2,6	1.183	23,4	34	-2	19	-5
293 Speisenzubereitung	1.009	-0,7	372	1,1	1.247	-7,3	661	-6,1	81	5	56	4
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	9	-10,0	3	-25,0	10	-50,0	4	.x	90	40	75	x
312 Vermessung und Kartografie	149	8,8	43	43,3	269	21,2	104	15,6	55	-6	41	8
321 Hochbau	1.075	-5,0	381	-	1.913	-10,1	1.249	-5,3	56	3	31	2
322 Tiefbau	389	-11,0	136	-6,8	896	-0,9	554	1,5	43	-5	25	-2
331 Bodenverlegung	441	7,0	184	3,4	248	-24,6	144	-28,4	178	53	128	39
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	1.904	5,7	746	7,3	968	-12,9	569	-17,2	197	35	131	30
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	358	-0,6	112	-4,3	489	-8,9	294	-7,3	73	6	38	1
341 Gebäudetechnik	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	2.536	11,0	935	7,6	2.129	-5,8	1.149	-7,0	119	18	81	11
343 Ver- und Entsorgung	404	0,7	149	12,9	622	7,4	346	14,6	65	-4	43	-1
412 Biologie	274	17,1	86	13,2	57	7,5	6	-64,7	481	39	1.433	986
413 Chemie	1.720	3,4	579	3,0	899	-29,2	403	38,0	191	60	144	-49
414 Physik	87	1,2	20	-37,5	228	20,6	117	34,5	38	-7	17	-20

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
422 Umweltschutztechnik	47	-	13	-23,5	106	8,2	75	50,0	44	-4	17	-17
431 Informatik	2.190	13,9	801	10,0	2.471	12,1	848	3,5	89	1	94	6
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	148	-4,5	56	1,8	524	0,6	312	3,0	28	-2	18	-0
433 IT-Netzwerk,-Koord,-Administr,-Orga.	39	34,5	22	120,0	51	-26,1	26	-25,7	76	34	85	56
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.472	14,9	944	15,5	1.437	-4,2	539	-13,6	172	29	175	44
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	98	1,0	28	12,0	159	16,1	26	-35,0	62	-9	108	45
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	2.823	-5,4	1.098	-2,7	4.483	3,3	2.683	14,3	63	-6	41	-7
514 Servicekräfte im Personenverkehr	82	-	28	-22,2	77	51,0	12	.x	106	-54	233	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	29	-47,3	6	-66,7	206	63,5	19	5,6	14	-30	32	-68
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	440	-3,3	122	-9,6	1.142	3,2	567	3,3	39	-3	22	-3
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	506	-2,9	212	15,2	1.045	-7,9	611	-11,7	48	3	35	8
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	301	10,3	118	11,3	136	-18,1	24	-	221	57	492	50
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	16	60,0	7	133,3	18	-21,7	9	12,5	89	45	78	40
525 Bau- und Transportgeräteführung	69	11,3	22	10,0	72	-6,5	47	-	96	15	47	4
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	702	6,5	302	19,8	502	11,8	267	10,8	140	-7	113	9
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	6	-25,0	*	-50,0	20	-20,0	12	-	30	-2	x	x
541 Reinigung	100	-2,0	30	-9,1	269	-19,5	177	-8,8	37	7	17	-0
611 Einkauf und Vertrieb	425	1,9	172	1,2	76	10,1	36	71,4	559	-45	478	-332
612 Handel	1.686	-0,5	546	-0,5	5.004	-0,9	2.810	1,2	34	0	19	-0
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	1.483	0,8	493	-1,6	388	1,6	118	11,3	382	-3	418	-55
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	7.798	-12,0	3.159	-10,5	13.348	-3,7	8.664	8,6	58	-6	36	-8
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	2.076	-5,5	701	-7,9	940	4,0	417	13,6	221	-22	168	-39
623 Verkauf von Lebensmitteln	261	-6,5	84	-15,2	2.099	-16,6	1.438	2,3	12	1	6	-1
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	716	-1,4	281	14,2	881	17,8	437	7,6	81	-16	64	4
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	144	2,1	53	-13,1	22	-26,7	11	22,2	655	185	482	-196
631 Tourismus und Sport	1.005	1,7	360	-1,1	687	-9,1	349	0,3	146	16	103	-1
632 Hotellerie	609	11,5	213	33,1	757	-25,6	363	-29,2	80	27	59	27
633 Gastronomie	403	9,5	143	2,1	1.379	-17,3	756	-19,7	29	7	19	4
634 Veranstaltungsservice, -management	509	15,2	183	27,1	251	-1,6	108	-9,2	203	29	169	48
713 Unternehmensorganisation und -strategie	2.829	-4,7	737	-5,0	3.575	1,5	1.173	8,2	79	-5	63	-9
714 Büro und Sekretariat	5.846	-8,2	2.088	-6,0	4.840	-0,6	2.162	3,0	121	-10	97	-9
715 Personalwesen und -dienstleistung	120	18,8	44	69,2	216	-4,8	98	-28,5	56	11	45	26
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1.720	-5,9	598	0,8	3.015	-0,2	1.533	-5,1	57	-3	39	2
723 Steuerberatung	750	-3,5	225	-10,4	1.214	-3,0	555	5,7	62	-0	41	-7
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	545	-4,4	153	-12,1	956	-16,2	458	-15,2	57	7	33	1
732 Verwaltung	3.808	3,8	1.154	3,8	2.435	8,6	831	11,1	156	-7	139	-10
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	195	27,5	78	27,9	125	-	30	3,4	156	34	260	50
811 Arzt- und Praxishilfe	6.538	-9,8	2.194	-9,1	7.134	-4,4	3.142	-7,3	92	-5	70	-1
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	7	-89,2	*	-95,2	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.409	0,5	1.040	-1,9	903	-10,2	464	-18,2	267	29	224	37
824 Bestattungswesen	181	-1,6	77	-3,8	27	-25,0	11	-26,7	670	159	700	167
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	742	-4,1	240	-7,7	1.068	-21,7	598	5,7	69	13	40	-6
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	*	-50,0	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	457	-7,1	141	-4,7	98	-1,0	60	13,2	466	-31	235	-44
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	10	-23,1	4	-20,0	18	5,9	6	-25,0	56	-21	67	4
921 Werbung und Marketing	482	-0,4	186	29,2	624	2,3	280	-10,3	77	-2	66	20
923 Verlags- und Medienwirtschaft	79	-16,0	27	-18,2	87	3,6	33	32,0	91	-21	82	-50
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	563	-7,7	188	-12,1	149	-21,6	57	-18,6	378	57	330	24
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	20	17,6	8	60,0	9	-47,1	7	-30,0	222	122	114	64
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	*	-33,3	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	165	-10,8	67	-8,2	107	-3,6	61	1,7	154	-12	110	-12

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
936 Musikinstrumentenbau	14	-	5	66,7	11	10,0	8	100,0	127	-13	63	-13
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	845	7,6	318	-2,2	325	0,9	159	-1,9	260	16	200	-1
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	40	-7,0	17	6,3	5	-	*	200,0	800	-60	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

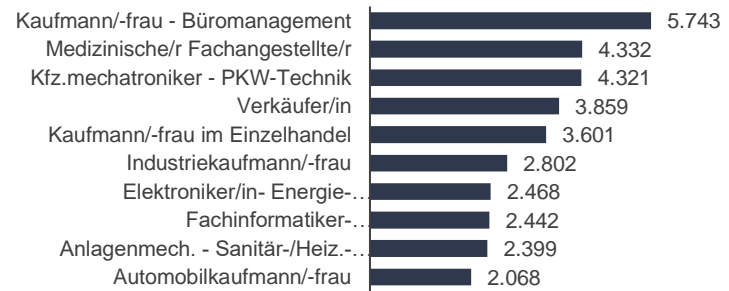
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

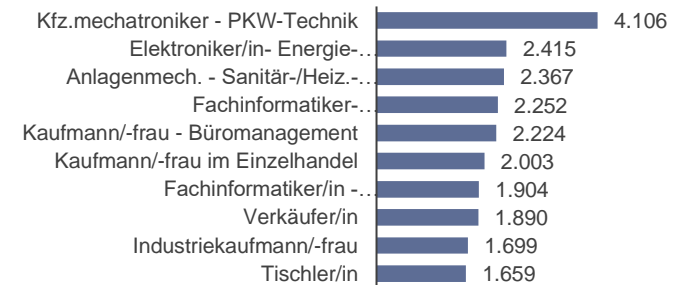
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	91.357
Kaufmann/-frau - Büromanagement	5.743
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.332
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.321
Verkäufer/in	3.859
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	3.601
Industriekaufmann/-frau	2.802
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.468
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.442
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.399
Automobilkaufmann/-frau	2.068
Männer	57.969
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.106
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.415
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.367
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.252
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.224
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.003
Fachinformatiker/in - Systemintegration	1.904
Verkäufer/in	1.890
Industriekaufmann/-frau	1.699
Tischler/in	1.659
Frauen	33.388
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.133
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3.519
Verkäufer/in	1.969
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.598
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.264
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	1.174
Friseur/in	1.161
Industriekaufmann/-frau	1.103
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	782
Immobilienkaufmann/-frau	727

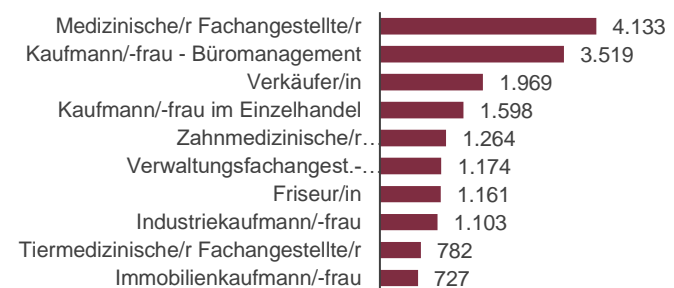
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



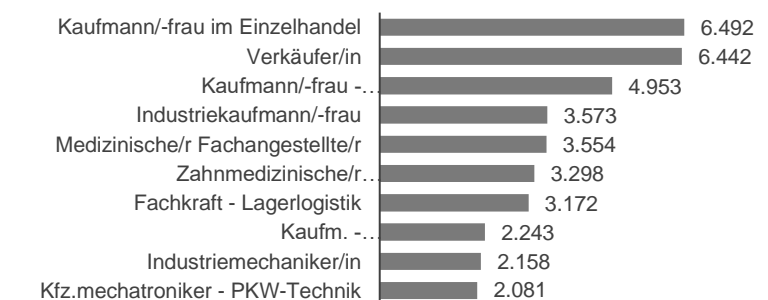
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	102.195
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	6.492
Verkäufer/in	6.442
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.953
Industriekaufmann/-frau	3.573
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.554
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3.298
Fachkraft - Lagerlogistik	3.172
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	2.243
Industriemechaniker/in	2.158
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	2.081

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	100.962	100,0	-2,0	51.979	100,0	2,6
ohne Hauptschulabschluss	188	0,2	88,0	100	0,2	63,9
Hauptschulabschluss	49.019	48,6	-0,5	27.433	52,8	7,5
Realschulabschluss	33.217	32,9	-3,7	15.763	30,3	-1,7
(Fach-)Hochschulreife	11.852	11,7	-5,8	5.620	10,8	-3,4
keine Angabe/ nicht relevant	6.686	6,6	1,7	3.063	5,9	-4,6

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	91.357	100,0	-2,5	32.196	100,0	-2,1
ohne Hauptschulabschluss	1.589	1,7	-1,4	642	2,0	0,9
Hauptschulabschluss	21.129	23,1	-2,3	8.242	25,6	-2,9
Realschulabschluss	35.620	39,0	-0,2	12.390	38,5	-1,6
(Fach-)Hochschulreife	27.759	30,4	-6,4	9.029	28,0	-3,7
keine Angabe/ nicht relevant	5.260	5,8	2,2	1.893	5,9	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	102.195	- 1.743	- 1,7	3.641	3,7
Industrie- und Handelskammer	65.401	1.618	2,5	x	x
Handwerkskammer	19.068	- 1.739	- 8,4	x	x
Freie Berufe ²⁾	9.006	- 579	- 6,0	x	x
Ärzttekammer	3.537	- 202	- 5,4	x	x
Zahnärztekammer	2.950	- 115	- 3,8	x	x
Tierärztekammer	273	- 68	- 19,9	x	x
Apothekenkammer	245	25	11,4	x	x
Rechtsanwaltskammer	812	- 175	- 17,7	x	x
Notarkammer	71	- 2	- 2,7	x	x
Patentanwaltskammer	18	- 4	- 18,2	x	x
Steuerberaterkammer	1.100	- 38	- 3,3	x	x
Landwirtschaftskammer	850	- 93	- 9,9	x	x
Öffentlicher Dienst	2.187	59	2,8	x	x
keine Angabe ³⁾	5.665	- 1.027	- 44,4	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

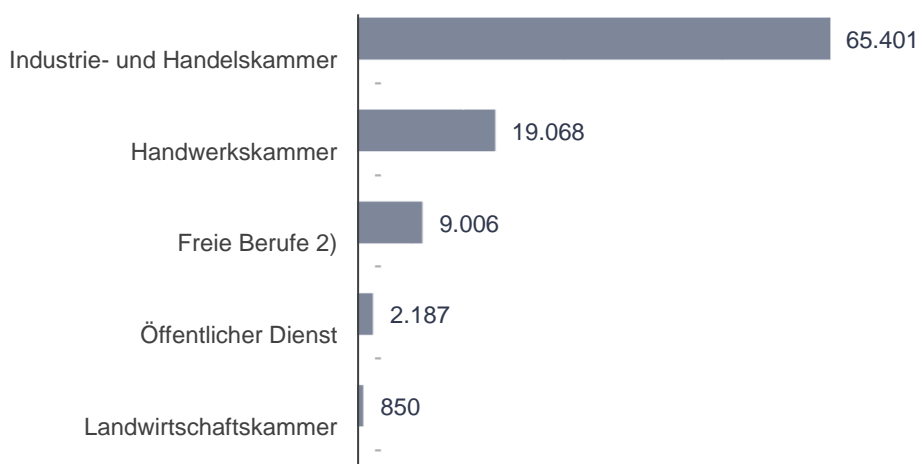
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten- und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Kammerzugehörigkeit, ohne Angabe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	91.357	100,0	-2.365	-2,5	23.987	-1.516	-5,9	9.881	-161	-1,6
unversorgt	32.196	35,2	-696	-2,1	-	-	-	-	-	-
versorgt	59.161	64,8	-1.669	-2,7	23.987	-1.516	-5,9	9.881	-161	-1,6
einmündend in Ausbildung	25.293	27,7	8	0,0	-	-	-	-	-	-
ungefördert	24.425	26,7	123	0,5	-	-	-	-	-	-
gefördert	868	1,0	-115	-11,7	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	11.311	12,4	365	3,3	6.929	61	0,9	4.382	304	7,5
Schulbildung	10.018	11,0	452	4,7	5.965	116	2,0	4.053	336	9,0
Studium	1.261	1,4	-88	-6,5	947	-54	-5,4	314	-34	-9,8
Erwerbstätigkeit	5.386	5,9	-1.013	-15,8	2.906	-540	-15,7	2.480	-473	-16,0
verbleibend in Ausbildung	3.852	4,2	-39	-1,0	1.009	-105	-9,4	2.843	66	2,4
ungefördert	1.598	1,7	-74	-4,4	796	-75	-8,6	802	1	0,1
gefördert	2.254	2,5	35	1,6	213	-30	-12,3	2.041	65	3,3
Fördermaßnahmen	89	0,1	-38	-29,9	11	-17	-60,7	78	-21	-21,2
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	60	0,1	-30	-33,3	8	-15	-65,2	52	-15	-22,4
dar. Einstiegsqualifizierung	26	0,0	-6	-18,8	3	-	-	23	-6	-20,7
Gemeinnützige/soziale Dienste	448	0,5	-73	-14,0	350	-36	-9,3	98	-37	-27,4
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	356	0,4	-47	-11,7	268	-20	-6,9	88	-27	-23,5
unbekannter Verbleib	12.782	14,0	-879	-6,4	12.782	-879	-6,4	-	-	-

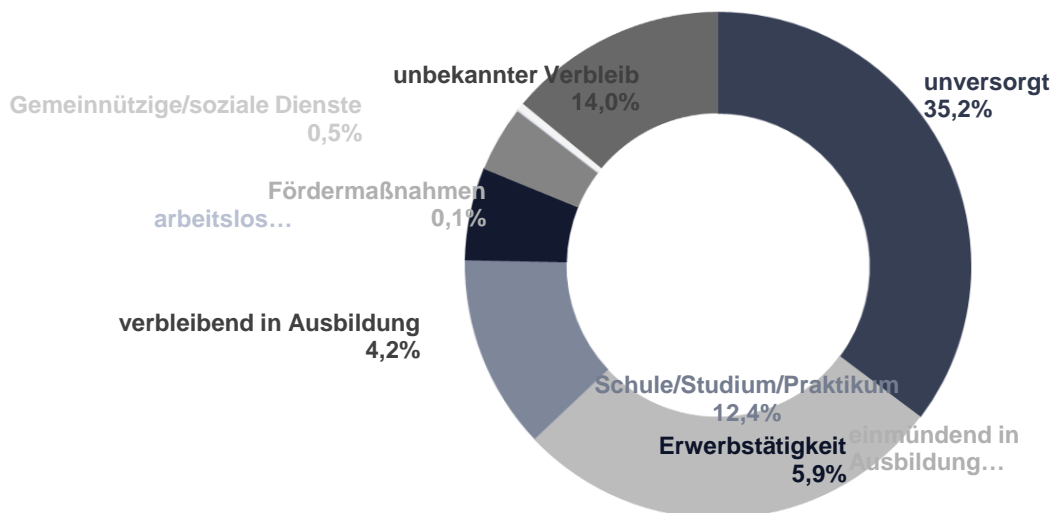
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 91.357 im Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 32.196 (35,2 %) als unversorgt und 59.161 (64,8 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 25.293 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 23.987 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 9.881 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 42.077 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (32.196 unversorgte Bewerber/-innen und 9.881 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	91.357	-2,5	32.196	-2,1	102.195	-1,7	100.962	-2,0	51.979	2,6	90	-0,5	62	-3,0
AA Aachen – Düren	6.146	0,9	2.238	4,5	6.548	-2,5	6.488	-2,9	3.128	-7,8	95	3,6	72	8,4
AA Bergisch Gladbach	3.378	-0,2	1.168	-6,8	3.455	0,7	3.421	0,5	1.776	10,7	99	-0,7	66	-12,4
AA Bielefeld	3.528	-2,2	1.254	-0,2	4.464	1,8	4.383	1,6	2.063	7,2	80	-3,1	61	-4,5
AA Bochum	3.178	0,8	1.194	-2,3	2.825	-7,6	2.809	-8,1	1.431	-13,7	113	10,0	83	9,7
AA Bonn	3.951	-5,0	1.545	-6,8	3.720	-9,1	3.686	-9,3	1.925	-9,8	107	4,8	80	2,6
AA Brühl	2.763	-1,1	1.023	-0,3	2.672	3,1	2.654	2,5	1.497	9,6	104	-3,8	68	-6,8
AA Coesfeld	2.683	-6,5	659	7,2	4.985	-4,2	4.960	-4,5	2.480	0,6	54	-1,1	27	1,6
AA Detmold	2.302	-7,3	525	-21,4	2.055	-1,9	2.028	-1,5	775	-2,5	114	-7,1	68	-16,3
AA Dortmund	2.690	-14,5	872	-13,7	3.392	2,0	3.298	1,5	1.791	-1,1	82	-15,3	49	-7,1
AA Düsseldorf	2.977	0,4	1.172	-8,7	3.666	6,8	3.616	6,9	1.878	4,6	82	-5,3	62	-9,0
AA Duisburg	2.698	-7,3	1.056	-2,3	2.512	-8,6	2.482	-9,2	1.185	-10,8	109	2,2	89	7,8
AA Essen	3.255	-5,0	1.093	-13,5	2.878	-1,0	2.837	-1,9	1.219	-11,2	115	-3,8	90	-2,3
AA Gelsenkirchen	2.087	-8,5	861	-1,9	1.607	-2,8	1.592	-2,5	820	0,1	131	-8,5	105	-2,2
AA Hagen	3.077	-10,1	1.115	-1,3	3.668	11,9	3.607	11,3	1.908	23,0	85	-20,3	58	-14,4
AA Hamm	3.290	-1,7	1.105	-6,7	3.322	2,5	3.289	2,6	1.651	16,0	100	-4,3	67	-16,3
AA Herford	3.338	-3,6	1.274	3,2	3.714	-2,9	3.672	-3,1	1.750	-7,4	91	-0,4	73	7,5
AA Iserlohn	1.935	-10,3	523	-16,9	2.958	2,6	2.932	3,2	1.620	8,4	66	-9,9	32	-9,8
AA Köln	4.331	12,1	1.996	34,2	5.325	0,2	5.238	1,2	2.715	1,8	83	8,1	74	17,8
AA Krefeld	2.581	-3,3	960	-2,8	3.274	-2,8	3.266	-0,9	1.789	5,3	79	-2,0	54	-4,5

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	2.259	-5,6	802	-10,7	2.207	5,7	2.082	0,2	1.160	6,4	109	-6,6	69	-13,2
AA Mönchengladbach	3.949	1,1	1.457	-	3.268	-5,8	3.253	-5,9	1.796	6,2	121	8,4	81	-5,0
AA Ahlen – Münster	2.565	-3,8	676	-10,1	3.620	-9,4	3.612	-9,5	1.653	2,2	71	4,2	41	-5,6
AA Oberhausen	2.229	4,5	916	9,0	2.309	1,4	2.266	0,4	1.234	3,4	98	3,9	74	3,8
AA Paderborn	2.768	8,0	822	10,6	3.162	-1,6	3.106	-2,4	1.606	4,6	89	8,7	51	2,8
AA Recklinghausen	3.868	-6,1	1.463	-7,4	2.662	-22,1	2.633	-21,3	1.617	-4,0	147	23,7	90	-3,3
AA Rheine	2.363	0,9	651	-5,9	2.902	-10,2	2.892	-10,4	1.695	5,9	82	9,1	38	-4,8
AA Siegen	1.958	2,8	584	-1,7	3.687	1,6	3.620	-0,2	1.897	11,8	54	1,6	31	-4,2
AA Meschede – Soest	2.591	-4,6	726	-10,9	4.105	2,6	4.084	2,3	1.990	3,6	63	-4,6	36	-6,0
AA Wesel	3.396	-2,6	1.273	-3,6	4.057	-1,8	3.981	-2,8	2.239	9,6	85	0,1	57	-7,8
AA Solingen – Wuppertal	3.223	-2,5	1.193	0,1	3.176	8,3	3.175	8,8	1.691	22,4	102	-11,7	71	-15,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	91.357	-2,5	32.196	-2,1	102.195	-1,7	100.962	-2,0	51.979	2,6	90	-0,5	62	-3,0
Nordrhein-Westfalen	91.357	-2,5	32.196	-2,1	102.195	-1,7	100.962	-2,0	51.979	2,6	90	-0,5	62	-3,0
Düsseldorf, Stadt	2.977	0,4	1.172	-8,7	3.666	6,8	3.616	6,9	1.878	4,6	82	-5,3	62	-9,0
Duisburg, Stadt	2.698	-7,3	1.056	-2,3	2.512	-8,6	2.482	-9,2	1.185	-10,8	109	2,2	89	7,8
Essen, Stadt	3.255	-5,0	1.093	-13,5	2.878	-1,0	2.837	-1,9	1.219	-11,2	115	-3,8	90	-2,3
Krefeld, Stadt	1.366	-2,3	511	0,4	1.614	-9,6	1.610	-6,1	842	-	85	3,3	61	0,2
Mönchengladbach, Stadt	1.661	-4,3	623	-11,5	1.520	-4,7	1.519	-4,6	830	4,0	109	0,4	75	-13,2
Mülheim an der Ruhr, Stadt	868	18,9	346	37,8	1.140	10,1	1.128	9,1	681	12,0	77	6,4	51	9,5
Oberhausen, Stadt	1.361	-3,0	570	-3,2	1.169	-5,8	1.138	-7,0	553	-5,5	120	5,0	103	2,4
Remscheid, Stadt	484	0,4	178	16,3	731	4,4	731	4,9	381	11,1	66	-2,9	47	2,1
Solingen, Klingenstein	677	3,8	267	6,8	682	-5,4	682	-4,1	376	7,4	99	7,6	71	-0,4
Wuppertal, Stadt	2.062	-5,0	748	-5,2	1.763	16,7	1.762	16,7	934	35,6	117	-26,7	80	-34,4
Kleve	1.354	1,7	488	-2,8	1.519	-1,2	1.497	-1,5	836	8,7	90	2,8	58	-6,9
Mettmann	2.259	-5,6	802	-10,7	2.207	5,7	2.082	0,2	1.160	6,4	109	-6,6	69	-13,2
Rhein-Kreis Neuss	2.288	5,4	834	10,8	1.748	-6,8	1.734	-7,0	966	8,2	132	15,5	86	2,0
Viersen	1.215	-4,5	449	-6,3	1.660	4,8	1.656	4,8	947	10,5	73	-7,1	47	-8,5
Wesel	2.042	-5,3	785	-4,2	2.538	-2,2	2.484	-3,5	1.403	10,1	82	-1,5	56	-8,3
Bonn, Stadt	1.229	-3,8	617	13,0	1.635	-10,4	1.624	-10,3	707	-12,7	76	5,1	87	19,9
Köln, Stadt	4.331	12,1	1.996	34,2	5.325	0,2	5.238	1,2	2.715	1,8	83	8,1	74	17,8
Leverkusen, Stadt	851	6,0	331	9,2	726	-4,3	706	-5,9	385	23,8	121	13,5	86	-11,5

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Städteregion Aachen	2.832	-3,4	982	2,3	3.851	0,2	3.834	-0,2	1.912	3,0	74	-2,5	51	-0,4
Düren	1.770	3,4	657	5,5	1.284	-11,0	1.254	-12,0	571	-29,9	141	21,0	115	38,6
Rhein-Erft-Kreis	1.923	-0,7	689	-6,1	1.915	2,7	1.899	1,9	1.118	13,5	101	-2,7	62	-12,9
Euskirchen	840	-2,0	334	14,4	757	4,1	755	4,0	379	-0,5	111	-6,8	88	11,5
Heinsberg	1.544	6,8	599	7,2	1.413	-1,3	1.400	-1,0	645	-10,8	110	8,0	93	15,6
Oberbergischer Kreis	1.279	-9,2	395	-22,4	1.696	0,2	1.682	0,3	852	5,2	76	-7,9	46	-16,5
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.248	6,3	442	0,2	1.033	5,3	1.033	5,7	539	11,6	121	0,6	82	-9,3
Rhein-Sieg-Kreis	2.722	-5,5	928	-16,5	2.085	-8,0	2.062	-8,4	1.218	-8,1	132	4,0	76	-7,7
Bottrop, Stadt	471	-14,2	185	4,5	488	4,5	478	3,9	256	44,6	99	-20,8	72	-27,7
Gelsenkirchen, Stadt	1.616	-6,6	676	-3,6	1.119	-5,7	1.114	-5,0	564	-12,1	145	-2,5	120	10,7
Münster, Stadt	988	-10,5	286	-21,0	2.039	-11,3	2.037	-11,4	897	0,4	49	0,5	32	-8,7
Borken	1.634	-8,0	328	-5,7	3.539	1,3	3.514	0,9	1.802	10,3	46	-4,5	18	-3,1
Coesfeld	1.049	-3,9	331	24,0	1.446	-15,5	1.446	-15,5	678	-18,5	73	8,7	49	16,7
Recklinghausen	3.868	-6,1	1.463	-7,4	2.662	-22,1	2.633	-21,3	1.617	-4,0	147	23,7	90	-3,3
Steinfurt	2.363	0,9	651	-5,9	2.902	-10,2	2.892	-10,4	1.695	5,9	82	9,1	38	-4,8
Warendorf	1.577	1,0	390	-	1.581	-6,8	1.575	-7,0	756	4,3	100	7,9	52	-2,2
Bielefeld, Stadt	2.008	-3,6	691	-8,5	1.996	3,8	1.927	3,0	820	0,4	104	-7,2	84	-8,1
Gütersloh	1.520	-0,2	563	12,4	2.468	0,3	2.456	0,4	1.243	12,3	62	-0,4	45	0,0
Herford	1.771	-1,1	632	2,8	1.671	2,4	1.638	1,8	724	0,3	108	-3,2	87	2,1
Höxter	910	3,6	243	-1,6	1.162	-3,6	1.152	-4,2	550	-2,7	79	5,9	44	0,5

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juni 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lippe	2.302	-7,3	525	-21,4	2.055	-1,9	2.028	-1,5	775	-2,5	114	-7,1	68	-16,3
Minden-Lübbecke	1.567	-6,2	642	3,5	2.043	-6,8	2.034	-6,8	1.026	-12,2	77	0,5	63	9,5
Paderborn	1.858	10,3	579	16,7	2.000	-0,4	1.954	-1,4	1.056	8,8	95	10,1	55	3,7
Bochum, Stadt	1.955	2,7	700	-1,8	2.078	-5,5	2.063	-6,1	1.004	-15,3	95	8,1	70	9,6
Dortmund, Stadt	2.690	-14,5	872	-13,7	3.392	2,0	3.298	1,5	1.791	-1,1	82	-15,3	49	-7,1
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.458	-15,7	573	-4,7	1.453	11,0	1.421	10,7	720	20,6	103	-32,1	80	-21,1
Hamm, Stadt	1.135	-0,6	366	-2,4	1.095	1,3	1.087	2,6	523	11,3	104	-3,4	70	-9,8
Herne, Stadt	1.223	-2,1	494	-2,9	747	-13,2	746	-13,4	427	-9,5	164	18,9	116	7,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.619	-4,4	542	2,5	2.215	12,5	2.186	11,7	1.188	24,5	74	-12,5	46	-9,8
Hochsauerlandkreis	1.296	-8,3	352	-15,8	2.463	10,5	2.445	9,8	1.127	2,6	53	-10,5	31	-6,8
Märkischer Kreis	1.935	-10,3	523	-16,9	2.958	2,6	2.932	3,2	1.620	8,4	66	-9,9	32	-9,8
Olpe	598	-0,2	174	-6,5	1.502	1,1	1.460	-1,6	790	17,9	41	0,6	22	-5,7
Siegen-Wittgenstein	1.360	4,1	410	0,5	2.185	1,9	2.160	0,7	1.107	7,8	63	2,0	37	-2,7
Soest	1.295	-0,6	374	-5,8	1.642	-7,4	1.639	-7,3	863	5,0	79	5,3	43	-5,0
Unna	2.155	-2,3	739	-8,7	2.227	3,1	2.202	2,5	1.128	18,4	98	-4,8	66	-19,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt

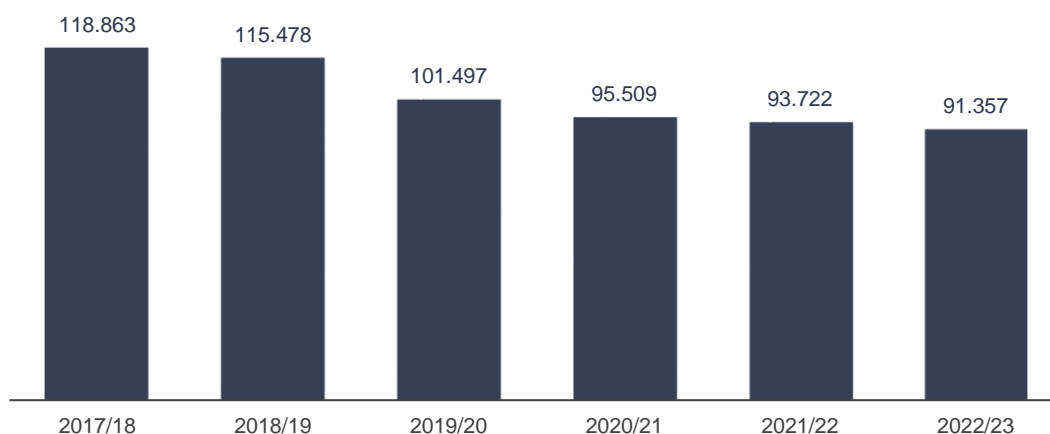
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.767	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388
November	62.572	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758
Dezember	74.339	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585
Januar	82.966	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984
Februar	92.116	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585
März	100.869	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770
April	107.118	105.259	93.360	86.101	84.637	81.549
Mai	113.679	110.111	97.353	91.149	89.256	86.654
Juni	118.863	115.478	101.497	95.509	93.722	91.357
Juli	124.738	119.955	106.983	100.550	97.642	...
August	129.746	124.519	111.288	104.064	101.564	...
September	133.803	128.508	115.639	107.529	105.286	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt

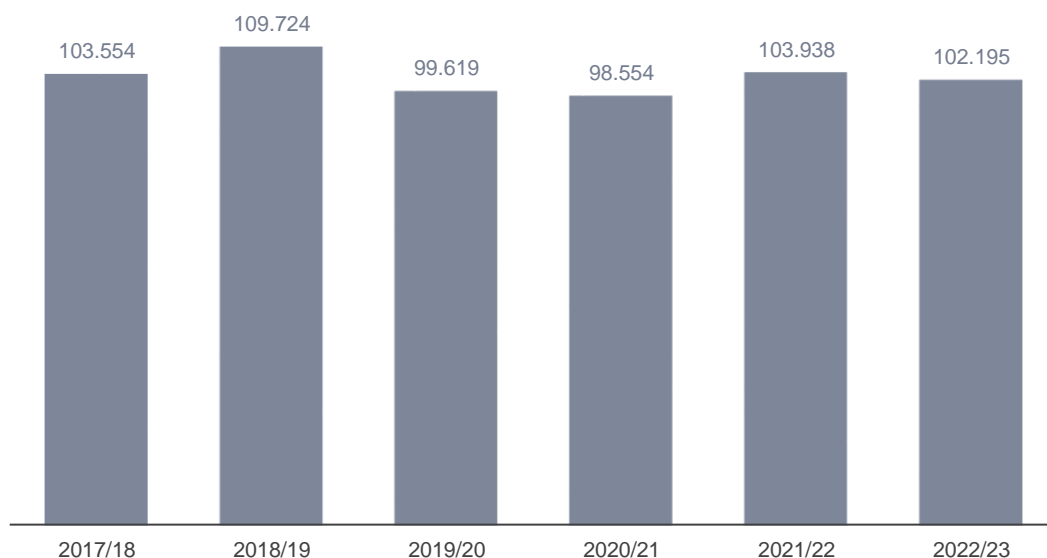
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	50.555	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110
November	60.384	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202
Dezember	69.271	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759
Januar	75.840	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363
Februar	83.791	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542
März	90.416	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701
April	94.772	101.336	93.030	89.947	96.427	95.428
Mai	99.659	105.694	95.633	94.441	100.238	99.051
Juni	103.554	109.724	99.619	98.554	103.938	102.195
Juli	107.832	112.856	103.556	102.621	107.088	...
August	111.974	116.231	107.264	106.264	110.945	...
September	116.818	120.939	111.862	110.100	114.640	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.